Neujahrsopen Guben 2.-6.01.2014

Der Skalp von Kasparov

Super-Veranstalter Harry Thiel ehrt den Super-GM Chao Li, Spitzenbrett des chinesischen Vizeweltmeisters

5.00 Uhr aufgestanden, dann in Frankenberg von Uwe Leichsnering an die polnische Grenze chauffiert. Jeden Tag zwei Runden – ja, das wollte ich mir antun, immerhin hatte ich doch im Vorjahr den Seniorenpreis errungen – und ich spiele eben gern Schach.
Das Turnier noch stärker besetzt als im Vorjahr. Fünf Großmeister und mit Li ein Super-GM, der sich auf Europa-Tournee befindet. Auch bei den Senioren wurde aufgerüstet. Joachim Knaak (2175), aber insbesondere der Russe Vladimir Kachar (2290) waren dicke Brocken für mein Unterfangen Titelverteidigung.
Eine Gubener Besonderheit ist die Teilnahme von bärenstarken Nachwuchsspielern: die deutschen, vor Ort eingeschworen von Cliff Wichmann und Tatjana Melamed sowie die 1600er Knirpse aus Polen, die eine gefühte Spielstärke von 2000 haben ...
Jeder Schachspieler träumt einmal davon, Kasparov zu schlagen. **Und mir ist es gelungen!!!** Einen kleinen Haken hat die Sache: Der gute Garri kämpft seit Jahren nur noch gegen Putin. Doch auch sein Namensvetter Sergey ist nicht von Pappe. Und auf selbigen traf ich in der ersten Runde in Guben.
Ein türkisches Sprichwort besagt *Dein Gegner kann eine Ameise sein, aber spiele so gegen ihn als wäre er eine Elefant.* Hat Kasparov nicht gemacht. Nach 22 Zügen stand er vor dem Matt.
Es lief auch weiterhin glücklich für mich, auch wenn man bedenkt, dass ich erst während zweier laufender Partien bemerkte, dass mein Handy noch an war … Nachdem ich in Runde 7 gegen Jagodzinski alle Brücken abbrach, um mit Brachialgewalt den enteilten Kachar einzuholen – was mißlang, stand mir die schwerste Partie bevor. Michal Wrobel, schätzungsweise 12 Jahre alt, hatte gegen mein geliebtes 1.b3 null Probleme. Ich fühlte mich zu sehr gewagten Manövern genötigt, meine Bedenkzeit wurde knapp. Schließlich stand Michal in der aufregenden Partie vor dem Matt. Ich hatte noch 40 Sekunden auf der Uhr … Aber letztendlich ein Weißpartienscore von 4 aus 5. Die letzte Partie endete ohne Kampf friedlich. Um den mit 100,- EUR dotierten Seniorenpreis zu holen, durfte Knaak nicht gewinnen und Kacar mußte verlieren. Beides traf ein und so hatte ich (ungerechterweise) mehr Preisgeld als der Fünftplazierte, womit wir wieder bei Kasparov wären …
Ganz toll die jungen Spieler, allen voran Roven Vogel (bester Deutscher!), der in der letzten Runde GM Gavrilov überspielte und eine Performance von 2389 erzielte!!! Ja – und Li deklassierte das Feld. Für mich war es eine besondere Freude, gegen ihn spielen zu dürfen. Der K(n)ackpunkt in Uwe Leichsnerings Turnier war die zweite Runde. Satt eine furchtbare Stellung wenigstens im Remissinne zu verwalten, beging er Harikiri. Danach mußte er sich im dritten bzw. zweiten Saal gegen Opas und Kinder erwehren. Und als er dann doch nochmal „oben“ anklopfte, wurde er von Hans Möhn in die Schranken gewiesen.
Apropo Schranken: Die gut 4 km von der Unterkunft zum Spiellokal mit einem alten Diamant-Damenrad, täglich zweimal, wurden mir erschwert durch permanent geschlossene Schranken. Dreimal habe ich die Sperren durchbrochen. Mit dem Drahtesel geht das. Da gibt’s in Flensburg keine Punkte.
Und die Tatsache, dass ich einer der sportlichsten Teilnehmer war, hat vielleicht zu meinem besten Turnierergebnis seit Jahren beigetragen. Noch eine Empfehlung fürs Turnier: Der Herrenschnitt kostet in Gubin 4 EUR. Vielleicht findet sich ja im nächsten Jahr noch ein mutiger USG-Spieler oder eben eine schnucklige Dame die mal eben preiswert zum Frisör will. Uwe hat jedenfalls schon wieder gebucht!

Günter Sobeck

Meine Resultate:

1	s	Kasparov	2487	1
2	w	Neerforth	2248	1
3	s	Li	2680	0
4	w	Schabel	1841	1
5	s	Kachibadze	2303	remis
6	w	Paul, J.	2253	remis
7	s	Jagodzinski	2243	0
8	w	Wrobel	1673	1
9	w	Schulz, K.	2294	remis

Endstand

							Elo Rp	
1.	GM	Li, Chao B	2680	CHN	9	48,0	2694	+14
2.		Zakhartsov; Vladimir	2368	RUS	7	46.0	2505	+15
3.	GM	Zakhartsov, Viacheslav	2541	RUS	6,5	52.0	2525	-2
4.	FM	Meskovs, Nikita	2431	LAT	6,5	48,5	2433	0
5.	GM	Kasparov, Sergey	2487	BLR	6,5	46,0	2443	-4
6.	GM	Sergeev, Vladimir	2421	UKR	6,5	45,5	2411	-1
7.		Vogel, Roven	2196	GER	6,5	44,0	2389	+26
8.		Ertan, Can	2290	TUR	6,5	39.0	2191	-9
9.		Richter, Leonard	2151	GER	6	47,0	2305	+26
10.	IM	Jerez Perez, Alfonso	2373	ESP	6	47,0	2336	-4
16.		**Sobeck, Günter**	**2112**	**GER**	**5,5**	**48,5**	**2288**	**+22**
17.	GM	Gavrilov, Alexei	2452	RUS	5,5	47	2328	-13
19.	WIM	Makka, Ioulia	2154	GRE	5,5	46,5	2262	+16
23		Kachar, Vladimir	2290	RUS	5,5	42,5	2170	-13
43.		Leichsnering, Uwe	2002	GER	5	37	1945	-1